

Gymnasium und Schullehrer-Seminar, auch eine Strafanstalt für grobe Verbrecher. Burchude, hübsch gebaute Stadt an der schiffbaren Este, die sich eine Meile von hier in die Elbe ergießt. Die Einwohner haben ihren Haupterwerb durch Schifffahrt und Handel, die hiesigen Brauer brauen ein Bier, das an Wohlgeschmack, Stärke und Klarheit seines Gleichen sucht, und daher weit und breit versandt wird.

II. Andere Ortschaften.

Rönnebeck, Dorf von 84 Feuerstellen. Es ist hier eine Zuckerformen-Fabrik. Bremer-vörde, ein wohlhabender Flecken, welcher starken Handel mit Torf und Mauersteinen treibt. Ehedem war Bremervörde eine befestigte und berühmte Residenzstadt der Bischöfe von Bremen. Harsefeld, kleiner, jedoch sehr angenehm liegender Flecken, an der Aue. Lilienthal, ein Pfarrdorf unfern der Wumme, 1 Meile von der Stadt Bremen. Im Jahre 1813 liess der Französische General Vendamme diesen Ort in Brand stecken. Dadurch verloren mehr als 500 Menschen ihr Obdach, und die schöne Sternwarte des berühmten sternkundigen Schröter wurde grösstentheils vernichtet. Osterholz, Flecken, in dessen Nähe (im Klosterholze) Bernstein in ziemlich grossen Stücken gefunden wird. Ottersberg, Flecken von 1,000 Ew., die in grosser Menge überaus wohlschmeckende Rüben bauen, und mit Vortheil ins benachbarte Bremen, wie auch nach entlegeneren Oertern, verkaufen. Brunshausen, kl. Ort mit einem Königl. Elbzolle, der jährlich über 30,000 Rthlr. einträgt. Zeven, kleiner Flecken, bekannt in der vaterländischen Geschichte durch die Convention,